

"Der Courier"
is the leading German paper in Canada.
Alberta u. British Columbia
101. Street, over Ramseys Storehouse
P. O. Box 301 Edmonton, Alta.
Editor Heinrich Becker
Advertisement for Alberta and British Columbia.

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

"THE COURIER"
is the leading German paper in Canada.
BRANCH-OFFICE FOR
Alberta and British Columbia
Room No. 312 Tegler Building
101. St., over Ramseys Store.
P. O. Box 301 Edmonton, Alta.
HEINRICH BECKER
In charge for Alberta and B. C.

10. Jahrgang

Mittwoch den 21. März 1917

Nummer 20

Provinzial-Parlament

Gesamtbudget - Problem. — Das Landwirtschaftliche Komitee hat in einer Abstimmung entschieden, daß ein Abgeordneter in seinem Wahlkreis dafür sorgen soll, daß genügend Söhne für die Farmer sozial wird, und nach diesen Söhnen solche Wege und Mittel ergreifen soll, um die gewünschten Erfolge zu erzielen. Hon. Duncan Marshall, Minister für Landwirtschaft, teilte dem Komitee mit, daß es in den Südtägigen Agenten für die Domänen- und Provinzregierung zu tun hätte, um diese Leute für die Saatzeit ohne Schwierigkeiten von den Vereinigten Staaten beschafft werden können; 2500 Arbeiter seien für die Frühjahrseinführung erforderlich, und 400 bis 500 Männer mehr für Sommerarbeiten; die Leute sollten nach Kanada gebracht werden zu einer Rate von 10 per Meile, und es würde ihnen leidensfrei die Agenten ein Vohn von \$40.00 bis \$50.00 per Monat in Aussicht gestellt. In Bezug auf die Verhältnisse in England meinte Herr Marshall, daß Soldaten und Beamte nur für 2 Monate Getreide und Lebensmittel hätten; um so notwendiger sei es, daß jeder Adler fruchtbaren Landes bestellt werde.

3. Reichstag verfehlte. — Hon. Wilfrid Garneau, Minister für Municipalgemeinden, brachte eine Gesetzesvorlage zur Verziehung, die Städte, Dörfer und Municipalitäten ermächtigte, solche Hotels und Restaurants zu beauftragen und zu regulieren; eine andere Vorlage wurde von Hon. Duncan Marshall vorgebracht, die bebürtigen Farmern mit Saatgetreide und Futter aussehen soll; eine weitere Vorlage bestreitete sich mit einem Antrag zum Jagdrecht, der das Abholzen der Präriehörner verhindern soll.

Provinztelephonosystem. — Herr Wagner, Abgeordneter für Calgary, stieß in einer längeren Rede die Handhabung des Telephonwesens an, beschuldigte die Regierung, daß z. B. im Jahre 1912 die Meile Telephonleitung eine Auslage von \$1.300.00 verursacht habe; Premiumpreise Sitzion wies an Hand von genauen Aufstellungen nach, daß der Durchschnittspreis per Meile mit gewöhnlichen Leitungsbau \$185.67, und daß der Durchschnittspreis per Meile im Jahre 1913 habe allerdings \$496.00 betragen, jedoch sei daran

den Obergericht unter Anklage, seine Frau misshandelt zu haben. Es wurde angemahnt, daß als Folge dieser Behandlung die Frau 9 Monate in Toronto in der Isolation zufringen möchte. Richter Scott erkannte den Mann für schuldig; der Frau wurden monatlich Alimente in Höhe von \$100.00 zugesprochen.

Kartoffeln in Canada sind heute höher als in England; der einzige Unterschied ist, daß auf jede 3 Meilen Erde, die gekauft würden, nur 1 Meile heraus der Rest erneut garantiert werden kann; in Erwiderung erklärte Herr Scott, daß es auszusehen habe, daß die S.P.A. nicht annehmen könnte, so viele Kartoffeln zu kaufen, wenn sie die anderen Erzeugnisse der Stadt erneut garantieren müßten.

Advertising Rates on Application

Laut Bericht des Südlichen Standardmeters für 1916 ist das Stadt- eigentum auf \$132,474,845.00 eingestuft; die Steuerrate betrug 21 auf 1000. Steuererinnahmen für das Jahr 1909: Steuererinnahmen für das Jahr betrugen \$1,874,745.00, davon war demnach schon fast erfüllt; es heißt, "Schwein" muß der Mensch haben; bei den jährigen Preisen ist die Provinz jedoch auch nicht zu verachten.

Calgary Bürgermeister rechnet auf günstige Ernte

Herr Costello, Bürgermeister von Calgary, war dieser Tage Gast der Stadt Edmonton; wenn wir keinen Worts Glauben schenken dürfen, wird Alberta in diesem Jahre eine erwartbare Ernte haben und das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Provinz; er gründete keine Ansicht daran, daß in Anbetracht des späten Frühlings genügend Feuchtigkeit im Boden bleibt, doch eine Dürre kaum eintreten dürfte; hohe Getreide- und Fleischpreise mit extra guten Ernteziffern sollten der Provinz ungeheure Einnahmenreellen für das laufende Jahr bieten — hoffen wir das Beste.

Günztiger Farmkauf

Aufgrund Geschäftsaufklärung ist zu verkaufen: R. E. 1/4 Section 36, Township 50, Range 5, West of 127th Avenue am 1. Januar 1917 auf \$27,511.074.24.

Während Frau Colvane, Süd-Edmonton, mit ihren kleinen Nachbarn schwiegt, ging infolge eines überzei- chenden Antrags vom Recht, sagte er. Einzelne Geschichte wird immer wieder aufgeschlagen, sondern die Leute machen im Bereich der Provinz nichts mehr.

Howard McCrae wurde wegen Unzufriedenheit vom Magistrat zur Zahlung von \$5.00 und Kosten verurteilt.

Mr. Lenke stand unter Anklage, ein unbeschäftigter Straßenbummler zu sein; 20 Tage Gefängnis zum Aussetzen.

Norman Harper, Wetaskiwin, wurde angeklagt, einen Weinberg begangen zu haben, als er die Heiratsfeste für das junge Mädchen herausnahm, das er entführte; er wurde den höheren Gerichten überwiesen.

Bürgermeister Henry ist von einem Feuer nach Vancouver zurückgekehrt.

Anton Serase lenkte die Aufmerksamkeit der Stadtpolizei auf sich, als er mit einer Whistlersfliege in der Tasche nach Hause ging — der Mann wurde zu ca. \$6.000.00. er zu einer großen Summe verurteilt und zu 500 Strafe.

Charles J. White wurde wegen Verleumdung des Alkoholgeistes zu 50 Strafen und Kosten verurteilt.

J. Walker, der einen Laden für Gemüse und Fleisch betrieb, wurde zu \$5.00 Strafe verurteilt, weil er seinen Laden nach 6 Uhr öffnen ließ.

Walter Johnson, ein Farmer aus der Nähe von Wanless, stand vor

neuer Gericht; bevor die Feuerwehr antraute, hatten die Flammen bereits das Dach durchdrungen und konnten nichts mehr retten werden; der Inhalt bestand hauptsächlich aus Zwiebeln und Zwiebeln, und der Sieden beläuft sich auf ca. \$6.000.00. er zu einer großen Summe verurteilt und zu 500 Strafe.

The Canadian Northern Eisenbahngeellschaft hat angekündigt, in Edmonton weniger nicht als 755 Angestellte auf ihrer Zuliste, die insgesamt Gehör in Höhe von ca. \$5.000.00 pro Monat besitzen; 255 Mann sind in der Reparatur- und Wartungsabteilung beschäftigt, wo erster täglich neue Maschinen im Wert von \$25.000 aufgestellt werden.

Robertson Winkler & Co. haben die Feuerwehr angedroht, wenn die Flammen bereits das Dach durchdringen und konnten nichts mehr retten werden; der Inhalt bestand hauptsächlich aus Zwiebeln und Zwiebeln, und der Sieden beläuft sich auf ca. \$6.000.00. er zu einer großen Summe verurteilt und zu 500 Strafe.

Dr. C. H. Grunert

Fort Saskatchewan Praktischer Tierarzt

diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig, in der Schweiz, Universität Zürich.

Spezialität: Chirurg. Operationen. Office: Fort Saskatchewan Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32

Gemeinschaftlicher Verkauf von Wolle

großer Erfolg

Die Albertaner Schafzuchtfürsorge hat im letzten Jahr für ihre Mitglieder 335 an der Zahl, 42,489 Zelle verkaufen und dafür den Preis von \$83,867 erzielt. Durchschnittspreis pro Pfund betrug 29.9c, also beinahe 30c. Die damit verbundenen Kosten belaufen sich auf ca. pro Pfund.

H. K. KLINE & SONS, LTD.

(Die besten Juweliere)

Ecke Jasper und 9th Street

Edmonton, Alta.

Deutsche Correspondenz zu richten

H. K. Kline

Robertson Winkler & Co.

Adressen, Rechtsvorschriften & Notari

Vollmachten, Erbbauden und lan

gsrechte gerichtliche Angelegenheiten er

ledigt.

42. P. O. Box 301

Edmonton, Alta.

Cash for your Cream

Wir zahlen Ersatzkosten

und zahlen Ihnen den vollen Wert

des Rahms in Goldmark auf irgend

einen Tag in Canada ohne einen Cent

Entlasten für Sie.

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Kein Warten auf Geld

Wir kaufen Ihnen Goldmark am

nächsten Tag nach Empfang des Rahms

in Edmonton (Sonnige und Feierige

Zeit eingerechnet).

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen

Wir haben Lausende zuständiggestellt — Lassen Sie auch Sie zufriedenstellen